



“Tandem”



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

MODUL 3

THEMA 3.7.1: Prinzipien für die Gestaltung eines erfolgreichen Tblt-Lehrplans

Laut Rod Ellis "besteht der Hauptzweck der aufgabenbasierten Methodik darin, Möglichkeiten für das Sprachenlernen und die Entwicklung von Fähigkeiten durch den gemeinsamen Aufbau von Wissen zu schaffen". Um einen ansprechenden TBLT-Lehrplan zu entwerfen, können Sie einige allgemeine Grundsätze im Hinterkopf behalten, die Sie bei der Auswahl von Aufgaben, Unterrichtsmethoden usw. leiten können.



Prinzip 1: Sicherstellen eines angemessenen Schwierigkeitsgrads der Aufgabe

Die Lehrkraft kann eine Aufgabe anpassen, indem sie die Schülerinnen und Schüler mit einer Voraufgabe vorbereitet oder sicherstellt, dass sie über die richtigen Strategien/Werkzeuge verfügen, um die Aufgaben zu bewältigen.

Prinzip 2: Klare Ziele für jede aufgabenbasierte Unterrichtsstunde festlegen

Die Lehrkraft sollte die richtige Methode wählen, um den Lernenden zu helfen, die verschiedenen Ziele des Sprachgebrauchs zu erreichen (d. h. flüssiges Sprechen oder Genauigkeit; in Modul 5 werden wir dies genauer untersuchen).

Prinzip 3: Entwickeln Sie eine angemessene Orientierung für die Durchführung der Aufgabe

Die Lernenden müssen wissen, warum sie eine Aufgabe bearbeiten. Vor allem die Nachbereitungsaufgaben sind sehr wichtig, damit die Lernenden ihre eigenen Fortschritte überwachen können.

Prinzip 4: Sicherstellen, dass die Lernenden eine aktive Rolle im aufgabenbasierten Unterricht übernehmen.

Die Lernenden müssen im Klassenzimmer aktiv sein, indem sie sich vollständig beteiligen oder in einem Diskurs antworten. Dies ist ein Schlüsselfaktor für ihr Lernen.

Prinzip 5: Ermutigen Sie die Lernenden, Risiken einzugehen

Wenn die Lernenden Aufgaben erfüllen, müssen sie sich wohl fühlen und das Risiko eingehen, zu sprechen, auch wenn sie sich ihrer Sprachkenntnisse nicht sicher sind.

Methodische Entscheidungen, die dazu ermutigen, bei der Durchführung einer Aufgabe privat zu sprechen, und die ein gutes Umfeld schaffen, unterstützen die Risikobereitschaft.

Prinzip 6: Sicherstellen, dass sich die Schüler bei der Bearbeitung einer Aufgabe in erster Linie auf die Bedeutung konzentrieren

Der Hauptzweck einer Aufgabe besteht darin, einen Kontext für das kommunikative Lernen der Sprache zu schaffen. Die Lernenden müssen also durch die Aufgabe herausgefordert und motiviert werden, so dass sie bei der Ausführung der Aufgabe nicht an die Sprache selbst, sondern an das Ergebnis der Aufgabe denken, was ihnen letztendlich auch beim Sprachenlernen helfen wird.

Prinzip 7: Gelegenheiten bieten, sich auf die Form (Grammatik) zu konzentrieren

Die Aufmerksamkeit auf die Form kann in der Phase vor der Aufgabe, während der Aufgabe und nach der Aufgabe erfolgen und ist vor allem in der Phase während der Aufgabe sehr nützlich. Dies steht nicht im Widerspruch zu Grundsatz 6, sondern ist vielmehr eine nützliche Notwendigkeit für die Lernenden.

Prinzip 8: Die Schüler sollen ihre Leistung und ihren Fortschritt bewerten.

Dies hilft den Schülern bei der Entwicklung eines metakognitiven Bewusstseins, da eine Selbsteinschätzung ihnen hilft, zu wissen, was sie gelernt haben, wie ihre Leistung bei einer Aufgabe war und wie ihr Gesamtfortschritt war.

Diese Grundsätze sind ein allgemeiner Leitfaden und keine strengen Gebote für die Lehrkraft. Lassen Sie uns mit dem nächsten Video fortfahren, um die Hauptelemente des Lehrplans zusammenzufassen und einige reale Beispiele von TBLT-Lehrplänen zu sehen, bevor Sie versuchen, Ihren eigenen zu erstellen!

BIBLIOGRAPHIE

- Ellis, R. (n.d.). *The Methodology of Task-Based Teaching*. Retrieved February 2, from: https://www.kansai-u.ac.jp/fl/publication/pdf_education/04/5rodellis.pdf?web=1&wdLOR=cAD6E994B-C658-4216-9CF0-C08F01DE6DF9